

## Bericht zu unseren Schauen

Bei bestem Wetter, gut präpariertem Platz, und viel guter Laune starteten in 2015 die Schauen vom Verein hannoverscher Warmblutzüchter in Schleswig-Holstein e.V. auf dem Hof Hellmold in Fehrenbötel. Wie in jedem Jahr machten am Freitag die Stuten den Anfang. Mit fünf Stuten, die nur zur Eintragung anstanden, wurde der Schautag begonnen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr das große quantitative und qualitative Engagement der Jungzüchter. Gut organisiert, sportlich gut vorbereitet und stets mit einem freundlichen Lächeln bereicherten sie die beiden Schautage. Für die meisten Aussteller waren sie eine willkommene Hilfe. Mit einer Anzahl von 23 Teilnehmerinnen war das Starterfeld moderat, dafür aber sehr qualitativ. Das zeigt auch die elfmalige Vergabe der Verbandsprämienanwartschaft. Der Abwärtstrend bei der Schaubeschickung ist offensichtlich überstanden und schwenkte in diesem Jahr auf eine kleine positive Entwicklung.

Das Richterteam bestand aus Hermann Jürgen Rump, Maren Schlender (beide Hannoveraner Verband) und Joachim Winter (Landgestüt Celle), die bei der Bewertung der Stuten das Verfahren der linearen Beschreibung anwandten. Dies hat sich als eine gute Entscheidung gezeigt und passte sich sehr gut in den Ablauf der Schau ein. Die Bewertungen konnten von den Besitzern gleich eingesehen werden oder können nach schriftlicher Zustellung später vom Besitzer ausgewertet werden. Dieses System macht den Stutenbesitzern deutlich, worin Stärken und Schwächen ihrer Stuten bestehen. Diese Informationen können und sollten als eine wertvolle Hilfe für eventuelle Anpaarungen genutzt werden.

Die Sieger der Stutenschau wurden in vier Ringen ermittelt (2j. / 2x 3j. / 4j). In allen Ringen konnte man qualitativ hochwertige, sehr gut vorbereitete Zuchtprodukte begutachten, die zum überwiegenden Teil von unseren Jungzüchtern vorgestellt wurden. Gesamtsiegerin wurde mit der Nr.10 eine Codex One x Cashman Tochter (Z. u. B. Norbert u. Andrea Wulf, Schillsdorf), die auch die 1. Abt. der 3j. gewann. Weiterhin auf dem Endring folgten die Nr. 19 v. Belissimo M x Dancier x Dacaprio (Z. u. B. Dr. Lena Heidkamp, Rantzau), die ebenfalls Siegerin der 2. Abt. der 3j. wurde und die Nr. 31, eine Stute v. Danone II x Longchamp x Dynamo (Z. u. B. Michael Schenk, Römstedt), die gleichzeitig die Siegerin der 4j. wurde. Siegerstute bei den 2j. wurde die Nr. 1, eine Stute v. Floriscourt x Londonderry (Z. u. B. Dierk Hachmann, Bevern). In der Halbblutklasse wurde nur eine Stute v. Belissimo M a.d. Madelyn Hayes xx (Z. u. B. ZG Dr. Maja und Thomas Eichhorn, Heilshoop) gezeigt, die auch mit Qualität überzeugte und die Anwartschaft auf die Verbandsprämie erhielt. Die Gesamtsiegerin erhielt zusätzlich einen Deckgeldzuschuss in Höhe von 500€ vom Gestüt Sprehe.

Am Sonntag folgte ebenfalls bei sonnigem Wetter und sehr guten Bedingungen die Fohlenschau mit 28 Startern. Gerichtet wurde wie gewohnt in vier Klassen, aufgeteilt in Hengst- und Stutfohlen mit Spring- oder Dressurabstammung. Neu in diesem Jahr war das offene Richtverfahren, das von den beiden Richtern Matthias Vorreier und Hans-Heinrich Brüning durchgeführt wurde. Auch dabei wurden die Richter von den Jungzüchtern unterstützt und trugen somit zu einem reibungslosen Ablauf bei. Das offene Richten fand großen Zuspruch und wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Auch hier konnten sehr gute Youngster mit interessanten Abstammungen in Augenschein genommen werden. Die Fohlen präsentierten sich sehr gut, was auch den Richterkommentierungen zu entnehmen war. Gesamtsieger bei den dressurbetonten Fohlen wurde ein Stutfohlen von San Amour aus einer De Niro x Schwadronneur Mutter (Z. u. B. Gudrun Renner, Stockelsdorf) mit einer Gesamtnote von 9,0. Bei den springbetont gezogenen wurde mit 8,88 die Siegerin ein Zirocco Blue x Lordanos Stutfohlen (Z. u. B. Rudolf Drünert, Cashagen). Die Noten stehen

für die besondere Qualität der Fohlen, insbesondere auch für die sehr gute Bewegungsqualität bei den Springfohlen. Die Sieger bei den Abteilungen der Hengstfohlen sind die Nr. 110 (dressurbetont) v. Fürstenball x Cormint (Z. u. B. Möller-Vessinge) und wertnotengleich bei den springbetonten Fohlen die Nr. 141 v. Spartacus x C-Indocto (Z. u. B. Norbert u. Andrea Wulf, Schillsdorf) und die Nummer 142 v. Diacontinus x As di Villagana (Z. u. B. Anja Behnke, Kisdorf).

Auffällig war das zahlreiche Publikum, das an beiden Tagen interessiert die ausgestellten Pferde begutachtete und den ausführlichen Kommentaren der Richter folgte. Rundum war es eine sehr zufriedenstellende Veranstaltung, die motiviert, im nächsten Jahr wiederzukommen. Wer an dieser gelungenen Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, hat die Möglichkeit die Fohlenschau im Nachgang auf [www.clipmyhorse.de](http://www.clipmyhorse.de) zu verfolgen.

Thomas Eichhorn

Siegerstute



Siegerfohlen



Fotos: Dieter Uschtrin